



Freiheit, Abenteuer, weite, menschenleere Gegenden, pulsierende Städte – das ist Nordamerika, und das organisieren wir für Sie!

durchgehend offen. Kompaktes Fahrzeug, ideal für lange Fahrstrecken und in Grossstädten.

Motorhomes 19–31 ft

Je nach Grösse bis max. 6 Personen, empfohlen für 4 Erwachsene und 2 Kinder. Diese Fahrzeuge haben den typischen Aufbau über der Führerkabine (Alkoven).

A-Body-Motorhomes 27–34 ft

Je nach Grösse bis max. 6 Personen, empfohlen für 4 Erwachsene und 2 Kinder. Da diese Fahrzeuge keinen Aufbau über der Führerkabine haben, bieten sie nicht mehr Schlafplätze als die grösseren Motorhomes. Höchster Wohnkomfort!

Wissenswertes vor Abreise

Das Steuern auch grosser Motorhomes ist in Nordamerika dank den meist breiten Strassen, den grosszügigen Parkplätzen und Campgrounds sowie der rücksichtsvollen Fahrweise der Amerikaner problemlos. Sie brauchen keine Erfahrung im Steuern eines Motorhomes, der nationale Fahrausweis (gültig seit mind. 1 Jahr) genügt. Zusätzlich wird eine englische Übersetzung oder sogar der Internationale Führerausweis empfohlen. Die Anreise zum Übernahmeort muss am Vortag erfolgen. Sie verbringen die erste Nacht in einem Hotel und werden am Tag der Übernahme vom Vermieter abgeholt. Bitte beachten Sie die genauen Angaben auf den kommenden Seiten. Die Übernahme des Fahrzeuges kann in der Hochsaison bis zu 3 Stunden dauern. Planen Sie am ersten Tag eine kurze Etappe.

Die Motorhomes verfügen über beschränkte Stauräume; wir empfehlen Ihnen, anstelle von Koffern Reisetaschen mitzunehmen; diese sind einfacher zum Verstauen.

Sie sollten unbedingt eine gängige Kreditkarte bei sich haben. Zusammen mit einer Postcard und/oder einer Maestro-Karte ermöglicht dies problemloses Reisen in Nordamerika.

Die Stromstärke beträgt in Nordamerika 110 Volt. Sie erhalten von uns gratis einen Adapter.

Unsere ausführliche Dokumentation enthält Tipps und Hinweise, inklusive Strassenatlas und KOA-Campingführer mit Rabattkarte.

Für Nordamerika-Flüge gilt das «Piece Concept», d.h., Sie dürfen 2x 23 kg/Person einchecken und 7 kg/Person als Handgepäck mitführen. Gewisse Gegenstände dürfen im Handgepäck nicht mitgenommen werden. Wir informieren Sie gerne.

Campgrounds

In den Nationalparks, an Seen oder in den Städten finden Sie überall bestens eingerichtete Campgrounds. Die meisten bieten eine komplette Infrastruktur mit Anschluss an Trink-, Abwasser und Elektrizität, mit Feuerstellen und Holztischen. Wird ein Motorhome an Frischwasserzufuhr, Abwasserentsorgung und Elektrizität gehängt, dann heisst dies «fully hook-up». Viele Campingplätze verfügen zudem über Waschmaschinen, Swimmingpools und kleine Shops.

Bitte beachten Sie, dass die beliebten Campgrounds in der Hochsaison sehr gut gebucht sind. Es empfiehlt sich deshalb, vor 16 Uhr einzutreffen. In Nationalparks, wo es nicht viele Möglichkeiten zum Campieren gibt (z.B. Grand Canyon, Yosemite NP etc.), lohnt sich eine Vorreservation oder zumindest eine Ankunft um 10 Uhr/11 Uhr.

Der Durchschnittspreis für 1 Nacht beträgt ca. US\$/CA\$ 18.– bis US\$/CA\$ 45.– pro Fahrzeug.

Routenvorschläge

Siehe Seiten 11 + 15.

Versicherungen

Bei allen Vermietern ist eine Basisversicherung im Mietpreis inbegriffen. Diese umfasst eine Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit einem Selbstbehalt von US\$/CA\$ 700.– bis US\$/CA\$ 5000.–, je nach Vermieter.

Eine Zusatzversicherung (VIP, in den USA bereits im Tagespreis inbegriffen) reduziert den Selbstbehalt auf wenige hundert Dollar. Sie erhalten teilweise auch eine Entschädigung bei einem Reiseunterbruch.

Mit dieser Zusatzversicherung hinterlegen Sie bei der Übernahme nur eine kleine Kautions mittels Kreditkartenabruck (der Betrag wird nur im Schadenfall belastet). Die fakultative SLI-Versicherung in den USA erhöht den Haftpflichtschutz gegenüber Drittpersonen von den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlimiten (je nach Staat nur ca. US\$ 25'000.– bis US\$ 50'000.–) auf US\$ 1 Mio.

Bitte beachten Sie die entsprechenden Bestimmungen auf den folgenden Motorhome-Seiten.

SEB-Versicherung der «Europäischen» zum Ausschluss des Selbstbehaltes

Gegen eine Prämie von CHF 4.– pro Tag, resp. CHF 10.– für Camper und 4x4 Fahrzeuge, können Sie durch den Vermieter gedeckte Schäden am Mietfahrzeug bei einem Selbstbehalt bis max. CHF 10'000.– versichern.

WICHTIG: Ohne Zusatzversicherung bezahlen Sie je nach Vermieter eine Kautions bis zu ca. CHF 7500.–. Dieser Betrag wird Ihrer Kreditkarte belastet.

Im Schadenfall bezahlen Sie dem Vermieter den Schaden und müssen nach Ihrer Rückkehr den Betrag von der Europäischen Reiseversicherungs AG gegen Einreichen der entsprechenden Unterlagen zurückfordern (Kopie Mietvertrag, Quittung der Zahlung, Schadenformular und Polizeirapport bei einem Unfall).

Schäden die vom Vermieter nicht gedeckt sind, werden auch von dieser Versicherung nicht rückerstattet (z.B. Vertragsbruch, Missachten der Verkehrsregeln, Fahrten auf unzulässigen Strassen sowie teilweise Schäden an Dach, Unterboden, Glas und Reifen).

Klima / Wetter

USA

Die Klimazonen in den USA reichen vom frostigen Nordosten bis zum sonnigen Südwesten. Die Sommermonate Mai–September sind überall angenehm warm, mit heissen Wüstengebieten. Im Winter ist es in den südlichen Staaten milde und im mittleren Teil Amerikas und im Norden kalt und schneereich.

Kanada

Kanada hat verschiedene Klimazonen. Der Süden Ontarios liegt auf demselben Breitengrad wie Nordkalifornien und einige Gebiete Kanadas grenzen an den Polarkreis. Deshalb sind auch die Temperaturen sehr unterschiedlich. Warme, angenehme Tage von Mai bis September und kalte, schneereiche Wintertage. Vancouver Island erfreut sich das ganze Jahr über milder Temperaturen. Der Herbst in Kanada ist sehr imposant, besonders im Osten des Landes, wo sich die Ahornblätter feuerrot verfärben und zu leuchten beginnen.

Motorhomes

Wir haben für Sie 5 renommierte Motorhome-Anbieter in Nordamerika ausgewählt. Diese Partner haben uns in den vergangenen Jahren immer wieder durch guten Service, Zuverlässigkeit und Qualität überzeugt.

Wir empfehlen Ihnen, beim Fahrzeug immer eine Kategorie grösser zu buchen, als Sie von den Schlafplätzen her effektiv benötigen. Alle Fahrzeugtypen sind mit Servolenkung und -bremsen sowie Doppelbatterie ausgerüstet, haben Propangas zum Kochen und für den Kühlschrank (sofern nicht an Elektrizität angeschlossen) sowie einen Frisch- und mit wenigen Ausnahmen 2 Abwassertanks.

Abbildungen und Grundrisse der einzelnen Fahrzeugtypen können je nach Modell, Marke und Vermieter variieren. Die Anzahl der Schlafplätze hingegen ist verbindlich.

Welches Fahrzeug?

Generell unterscheiden wir zwischen 4 verschiedenen Fahrzeugtypen:

Truck oder Pick-up Camper

Diese Camper bieten 2 Erwachsenen mit max. 1 Kind bequem Platz. Sie bestehen aus einem Nutzfahrzeug und einem autonomen Wohnaufsatz. Letzterer kann nicht vom Fahrzeug gehoben werden. Zudem gibt es keinen Durchgang zwischen Führerkabine und Wohnteil.

Van oder Van Conversion

Empfohlen für 2 Erwachsene. Einige Typen sind für 2 Erwachsene und 1–2 Kinder ausgerüstet. Diese beliebten Fahrzeuge sind zwischen Fahrerkabine und Wohnteil

